Jahresbericht

über

das städtische Gymnasium zu Danzig

während

des Schuljahres von Ostern 1840 bis 1841,

womit

zu der auf Dienstag, den 30. März 1841

angesetzten öffentlichen Schulprüfung

ergebenst einladet

Dr. Friedr. Wilh. Engelhardt,
Director.

Danzig,
Druck der **Gerhard**schen Officin.
1841.

Schulnachrichten.*)

A. Allgemeine Lehrverfassung.

I. PRIMA.

Ordinarius: Der Director.

Latein. 8 St. Cic. de nat. deorum Lib. I. II. Tacit. Annal. IV. — VI. und XII. Lat. Exercit. Extemp., Aufsätze 6 St. Prof. Marquardt. Horat. Od. III. IV. Epist. I. II. 2 St. Prof. Herbst.

Griechisch. 6 St. Platonis Lysis und Charmides. Sophoclis Electra und Antigone mit vorangeschickter Uebersicht der antiken Metrik. Cursorisch Herod. Lib. V. und VI., Homeri Ilias XIX. — XXIV. Griech. Exercit. u. Extemp. Der Director.

Deutsch. 4 St. im Sommer, 2 im Winter. Geschichte der deutschen Literatur von 1770 bis auf die neuere Zeit (1830.) Deutsche Aufsätze und freie Vorträge. Von der philos. Propädeutik, in diesem Jahre die Psychologie, Repetition der Logik. Oberl. Czwalina.

Französisch. 2 St. Gelesen wurde Racine's Athalie, und Delavigne's les enfans d'Edouard. Uebersicht der französischen Literatur-Geschichte. Exercit. u. Extemp. mit Repet. der Grammat. verb. Dr. Brandstäter.

Hebräisch. 2 St. Lehre vom Nomen, Repetition der unregelm. Verb. Gelesen Stücke aus Exodus, Numeri, Judicum und ausgewählte Psalmen. Dr. Hintz.

Religion. 2 St. Die christliche Lehre nach den drei Artikeln des Lutherischen Katechismus mit Einschaltung des ersten Hauptstücks. Uebersicht der christlichen Kirchengeschichte. Prediger Höpfner.

Mathematik. 4 St. Theorie der Logarithmen und Kreisfunctionen. — Neuere Geometrie. — Analytische Geometrie. — Aufgaben aus der Trigonometrie und Stereometrie. Prof. Anger.

Physik. 2 St. Physische Astronomie. Prof. Anger.

Geschichte. Im Sommer 2, im Winter 4 St. Neuere Geschichte seit 1789. Prof. Hirsch.

*) Wegen der ungewöhnlichen Stärke der dem vorjährigen Programm beigegebenen Abhandlung des Professor Marquardt: „Equitum rom. hist. Libr. IV. 12½ B. 4to", welche wir im Interesse der Leser lieber als ein Ganzes geben, als auf zwei Jahre vertheilen wollten, bleibt aus pecuniären Rücksichten diesmal die wissenschaftliche Abhandlung fort.

II. SECUNDA.

Ordinarius: Prof. Dr. Herbst.

Latein. 10 St. Cic. oratt. pro Rosc. Amer. pro lege Manil. pro Murena. Salustii Catilina u. Jugurtha. Exercit. Extemp. verb. mit lat. Syntax. Virgil. Aen. V. — VIII. Prof. Herbst.

Griechisch. 6 St. Isocrat. ad Demonicum, ad Nicoclem, Nicocles, Areopagit. Panegyr. Philipp. Exercit. u. Syntax. 4 St. Prof. Herbst. Homeri Ilias VII.—XII., cursorisch Odyss. XIX.—XXIV. 2 St. Oberl. Röper.

Deutsch. 2 St. Gelesen Klopstocks Oden und Musterstellen aus Lessing. Lit. Gesch. von Gottsched bis 1770. Aufsätze und freie Vorträge. Oberl. Czwalina.

Französisch. 2 St. Gelesen aus Menzel's Handb. die Abschnitte von Chateaubriand etc., Voltaire's Henriade Lib. VII. u. VIII. Exerc. und Extemp. verb. mit Syntax u. grammat. Repet. Dr. Brandstäter.

Hebräisch. 2 St. Von den Elementen bis zum unregelm. Verb. incl. Gelesen aus der Genesis. Dr. Hintz.

Religion. 2 St. Erklärung des Evangeliums Lucae. Einleitung in die biblischen Bücher des A. und N. T. Prediger Höpfner.

Mathematik. 4 St. Wiederholung der Trigonometrie verb. mit Uebungsaufgaben. — Anfangsgründe der neuern Geometrie. — Anwendungen der Geometrie und Trigonometrie auf die Feldmesskunst. Prof. Anger.

Physik. 2 St. Wiederholung der Aërostatik u. Hydrostatik, u. d. Lehre v. d. Electricität. Prof. Anger.

Geschichte. 2 St. Römische Geschichte von Augustus bis zur Völkerwanderung, mittlere bis zum Untergange der carolingischen Reiche. Geographische Repetitionen. Prof. Hirsch.

III. OBER-TERTIA.

Ordinarius: Prof. Dr. Marquardt.

Latein. 10 St. Cic. de senect. de amicit. Liv. Lib. XXI. Lat. Exercit. u. Extemp. Lat. Syntax. Wiederholung des etymol. Theils d. Gramm. 8 St. Prof. Marquardt. Ovid. Metamorph. Lib. I.—V. Prof. Herbst 2 St.

Griechisch. 6 St. Syntax und Wiederholung des etym. Theils. Pensa aus Rost u. Wüstemanns Anleit. 2 St. Homer. Odyss. I. — VI. 2 St. Jacobs Attica. XIV. — XXII. Prof. Marquardt.

Deutsch. 2 St. Aufsätze und Lectüre. Prof. Hirsch.

Französisch. 2 St. Beendigung von Guill. Tell v. Florian, Voltaire's Charles douze Lib. IV. — Unregelm Verba und Syntax vom Anfange an mit Uebungen. Dr. Brandstäter.

Religion. 2 St. Das Leben Jesu nach den drei synoptischen Evangelien mit Ergänzungen aus Johannes. Erklärung des ersten Hauptstücks des lutherischen Katechismus nach Dräseke Prediger Höpfner.

Mathematik. 4 St. Geometrische Constructionen — Anfangsgründe der Stereometrie. — Gleichungen vom ersten und zweiten Grade. — Logarithmen mit Anwendungen auf Zins- und Renten-Rechnung. Prof. Anger.

Physik. 2 St. Aërostatik. — Von der Wärme. — Wiederholung von der Electricität. Prof. Anger.

Geschichte und Geographie. 4 St. Alte Geschichte, mit Ausschluss der römischen. Daneben Repetition von Geschichtstabellen. Geographie von Amerika. Prof. Hirsch.

IV. UNTER-TERTIA.

Ordinarius: Dr. Brandstäter.

Latein. 10 St. Lectüre in Jacobs Clio, Stücke von Caesar, Curtius, Livius. — Einübung der Syntax durch Exercit. und Extemp. — Loci mem. n. 317 — 336. 6 St. Dr. Brandstäter. Extemporalien und Ovid. Metam. Lib. I. II. 4 St. S. A. C. Stobbe.

Griechisch. 6 St. Wiederholung der Etymol. mit Uebungen; Uebers. aus Rost u. Wüstemann bis Verba liquida. Lectüre in Jacobs Attica, von Plutarch u. Xenoph. Dr. Brandstäter.

Deutsch. 2 St. 1 Stunde Declamationsübungen. 1 Stunde Aufsätze und die Lehre vom Satze. Die Lehre von der Rechtschreibung u. Interpunction wurde wiederholt. Oberl. Czwalina.

Französisch. 2 St. Elementar-Grammatik mit Einschluss der unregelm. Verba. Uebers. aus Charles douze Livr. II. Dr. Brandstäter.

Religion. 2 St. Erklärung des zweiten Hauptstücks. Geschichte des Reiches Gottes im jüdischen Volke mit Inhaltsangabe der Bücher des A. T. Die 5 Bücher Moses wurden mit Auswahl gelesen. Prediger Hoepfner.

Mathematik. 4 St. 2 St. Geometrie. Der Cursus von Quarta wurde wiederholt; dann die Lehre von der Aehnlichkeit und Ausmessung der Dreiecke, so wie die Lehre vom Kreise durchgenommen. 2 St. Arithmetik. Wiederholung des frühern Cursus. Die Lehre von den Potenzen, die Gleichungen des 1sten u. 2ten Grades. Viele Aufgaben nach M. Hirsch Wöchentlich eine Aufgabe ausserdem. Oberl. Czwalina.

Geschichte und Geographie. 4 St. Neuere Geschichte von Rudolph von Habsburg bis 1789, daneben Erlernen von Geschichtstabellen. Politische Geographie von Europa. Prof. Hirsch.

V. QUARTA.

Ordinarius: Oberlehrer Röper.

Latein. 10. St. Cornel. Nep. Themistocles bis Datames. Phaedri fab. Lib. I. (mit Auswahl) mit dem Nöthigen aus der Prosodie und Metrik. Wiederholung der anomalen Formenlehre. Syntax der Casus mit Exercitien und Extemporalien geübt. Loci memor. n. 183 — 220. Oberl. Röper.

Griechisch. 6 St. Von den Elementen bis zu den verb. contr. incl. Daneben Lectüre aus Jacobs griech. Lesebuche. Oberl. Röper.

Deutsch. 2 St. Aufsätze, Declamation, Lectüre u. einzelnes aus der Grammatik. S. A. C. Stobbe.

Religion. 2 St. Einübung und Erläuterung des Luther. Katechismus. Lectüre der Perikopen. Memoriren von Liedern und Bibelsprüchen. Oberl. Röper.

Mathematik. 4 St. Im Sommer Geometrie. Die Lehre von den Linien und Winkeln, von der Congruenz der Dreiecke, von den Parallellinien und Proportionen. Im Winter Arithmetik. Von den entgegengesetzten Grössen und der Buchstabenrechnung, den Decimalbrüchen und dem Wurzelausziehen. Oberl. Czwalina.

Geschichte und Geographie. 4 St. Griechische und römische Geschichte. Daneben Erlernen von Geschichtstabellen. Physische Geographie von Europa. Prof. Hirsch.

Zeichnen. 2 St. Zeichenlehrer Breysig.

VI. QUINTA.

Ordinarius: Dr. Hintz.

Latein. 10 St. Erweiterung des grammat. Cursus von Sexta, namentlich die Genusregeln und die unregelm. Verba, die wichtigsten Regeln der Syntax, mündliche u. schriftliche Formen- u. Satzbildung, Uebung der Participial-construction, Uebers. im Leseb. von Ellendt bis §. 190., im letzten Vierteljahre Lernen der Loci memor. bis N. 60., wöchentlich ein Exercitium. Dr. Hintz.

Deutsch. 2 St. Vom Satz u. seinen Theilen, die Rection der Casus. Correctur von Aufsätzen, meistens nach vorgelesenen Erzählungen. Dr. Hintz.

Religion. 2 St. Biblische Geschichte bis zum babylon. Exil. Verheissung des Weltheilandes. Das Leben Jesu nach den 4 Evangelien. Auswendiglernen bibl. Sprüche. Oberl. Skusa.

Rechnen. 4 St. Die Lehre von den Brüchen wiederholt. Von der einfachen und zusammengesetzten Regula de tri, der Zinsenrechnung, Gesellschaftsrechnung 3 St. Kopfrechnen 1 St. Oberl. Czwalina.

Naturgeschichte. 4 St. Im Sommer: einheim. Pflanzen u. die wichtigsten ausländ. Gewächse. Die einfachen Mineralien. Im Winter: einzelne Thierarten mit besond. Rücksicht auf Wirbelthiere u. Insecten. Oberl. Skusa.

Geschichte und Geographie. 3 St. Die Erde als Weltkörper betrachtet, Ueberblick der Erdtheile und Meere, die einzelnen Länder Europas. — Die wichtigsten Begebenheiten vor Christo erzählt. Dr. Hintz.

Zeichnen. 3 St. Zeichenlehrer Breysig. — Schreiben. 2 St. Schreiblehrer Lorwein.

VII. SEXTA.

Ordinarius: Oberlehrer Skusa.

Latein. 8 St. Von den Elementen bis zu den 4 regelm. Conjugat. incl., wöch. kleine Fxercit. Lectüre aus Ellendt. Oberlehrer Skusa.

Deutsch. 4 St. Orthographische Uebungen u. kl. Aufsätze. — Lernen leichter Gedichte. — Uebungen im mündlichen Erzählen des Gelesenen. Oberl. Skusa.

Religion. 2 St. Biblische Geschichte bis Salomo. Erzählungen aus dem Leben Jesu (nach Kohlrausch.) Auswendiglernen leichter Bibelsprüche und Liederverse. Oberl. Skusa.

Rechnen. 4 St. Die vier Species in ganzen und gebrochenen Zahlen. Die einfache Regel de tri mit Anwendung der Bruchrechnung. Dr. Hintz.

Naturgeschichte. 2 St. Aufsuchen naturhistorischer Kennzeichen an einheimischen Pflanzen, Vögeln und Säugethieren. Oberl. Skusa.

Geographie. 3 St. Ueberblick der Erdtheile und Meere, dann Europa etwas specieller. Dr. Hintz.

Zeichnen. 3 St. Zeichenlehrer Breysig. — Schreiben. 4 St. Schreiblehrer Lorwein.

Die Elementarclasse oder SEPTIMA

hat täglich 1 Lese-, 1 Schreib-, 1 Rechenstunde; ausserdem einige Stunden für deutsche Sprache, für Zeichnen verb. mit geometrischer Formenlehre, für Geographie u. einige Religionsstunden, zus. wöch. 32 St. Elementarlehrer Wilde.

B. Verordnungen

des Königl. Schul-Collegiums der Provinz Preussen.

1. Vom 2. April 1840. Mittheilung der Grundsätze, nach welchen die Führungs-Atteste behufs der Militair-Verpflegung während des einjährigen Militairdienstes von den Gymnasial-Directoren ausgestellt werden sollen.

2. Vom 27. Mai 1840. Anzeige, dass für die Prozinz Westpreussen 3 Freistellen im Alumnate des Königl. Joachimsthalschen Gymnasiums zu Berlin vorhanden und von dem Königl. Provinzial-Schul-Collegium in Königsberg zu verleihen sind, nebst Abschrift der §§. des Statuts, welche die Bedingungen für das Alumnat enthalten.

3. Vom 2 Juli 1840. Uebersendung eines Abdrucks zweier letzwilliger Dispositionen des hochseligen Königs Majestät mit dem Auftrage, den Inhalt den Lehrern und Schülern auf eine angemessene Weise mitzutheilen.

4. Vom 15. October 1840. Mittheilung eines Auszugs aus dem Erlass des Königl. Ministeriums der Geistlichen etc. Angelegenheiten vom 12. Sept. über den vom Dr. Ruthardt in Breslau herrührenden Plan einer äusseren und innern Vervollständigung der grammaticalischen Methode die classischen Sprachen zu lehren, nebst zwei Exemplaren der vom Dr. Ruthardt über diesen Plan abgegebenen Erklärung, mit der Aufforderung über den Erfolg des nach diesem Plane gemachten Versuchs Ostern 1842 zu berichten.

5. Vom 8. Januar 1841. Aufforderung den vorgenannten Bericht schon Ostern 1841 einzureichen.

6. Vom 29. Januar 1841. Mittheilung eines Erlasses des Königl. Ministeriums der Geistlichen etc. Angelegenheiten vom 9. Januar 1841 die Gleichstellung der beiden Semester auf den diesseitigen Universitäten betreffend, mit der Aufforderung mich gutachtlich darüber zu äussern, ob von Seiten des hiesigen Gymnasiums der Ausführung des gemachten Vorschlages wesentliche Bedenken entgegenstehen, insbesondere aber, ob es bei der Genehmigung desselben nöthig, räthlich und thunlich sei, künftig nur einmal im Jahre und zwar am Schlusse des Sommer-Cursus die vorschriftsmässige Prüfung der zu den Universitäten übergehenden Schüler abzuhalten, und zu dem Ende jährliche mit dem Monat October beginnende Cursus für die Prima anzuordnen.

C. Chronik.

Je trauriger im vorigen Jahre der geschichtliche Bericht über das Gymnasium lautete, indem wir ausser einer lebensgefährlichen Krankheit eines ausgezeichneten Lehrers den unersetzlichen Verlust unseres theuren unvergesslichen Freundes des Herrn Prof. Pflugk zu melden hatten, um so erfreulicher ist es mir diesmal von gar keiner Veränderung im Lehrer-Collegium, noch von Krankheit oder Unfällen berichten zu dürfen, wenn ich nicht etwa dahin rechnen soll, dass ich mir bei einem Spazierritt am 20. October durch einen Sturz mit dem Pferde den rechten Arm brach, was mich indessen nur 10 Tage vom Gymnasium zurückhielt, und 8 Wochen hindurch meine linke Hand im Schreiben übte, sonst aber mich weder in meinem Unterrichte und Amtsgeschäften störte, noch einen bleibenden Nachtheil, einige bis jetzt noch im Arme fühlbare Schwäche abgerechnet, zurückgelassen hat.

Aus dem sonst ungestörten Gange unseres Gymnasiallebens hebe ich nur noch folgendes heraus:

Das neue Schuljahr wurde am 27. April mit der Einführung des neuen Lehrers Herrn Röper und der öffentlichen Bekanntmachung der Schulordnung und Schulgesetze in der grossen Aula des Gymnasiums eröffnet.

Den 15 Juni, den ersten Tag nach den Pfingstferien hielten wir eine Todtenfeier für des Hochseligen Königs Majestät, bei welcher in gefälliger Vertretung des zufällig abwesenden Religionslehrers am Gymnasium Herr Consistorialrath Bressler die Trauerrede zu halten die Güte hatte, die einen tiefen und bleibenden Eindruck auf Lehrer und Schüler zu machen nicht verfehlte, den zu bewahren die Stunden an diesem Tage ausgesetzt wurden.

Am 12. September, an welchem Tage Ihre Majestäten der König und die Königin von der Erbhuldigung in Königsberg hier eintrafen, sind gleichfalls die Stunden ausgesetzt worden.

Am 14. Sept. beehrte Seine Excellenz der wirkliche Geheime Rath Herr Alexander v. Humboldt Vormittags von 9 — 10 Uhr das Gymnasium mit seinem Besuche, und verweilte ausser in mehrern andern Classen, namentlich bis zu Ende der Stunde bei dem math. Unterrichte des Prof. Anger in Prima.

Am 15. October wurde zur Feier des Geburtstestes Seiner Majestät des Königs das Dettinger Te deum von Händel im grossen Hörsaale aufgeführt, wozu sämmtliche höhere Militair- und Civilbehörden, so wie der Hochedle Rath, die Herren Stadtverordneten und die ersten Honoratioren der Stadt waren eingeladen worden.

Am 15. December, dem Sterbetage unseres theuren Pflugk, ehrten wir sein Gedächtniss in stiller Wehmuth mit Gesang und Gebet.

Den 12. 13. 15. 16. März wurde unter Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungsraths Jachmann das mündliche Abiturienten-Examen gehalten.

D. Statistische Nachrichten.

a. Schüler.

Die Gesammtzahl der Schüler am Schlusse des vor. Jahres betrug 295, nach Abzug der 12 Abiturienten 283. Sie stieg im Laufe des nun verflossenen Schuljahres, mit Ausschluss der Elementarklasse auf 328, mit Einschluss derselben auf 384, und beträgt jetzt 316. Davon sitzen in I. 27. in II. 43, in Ob. III. 27, in Unt. III. 54, in IV. 53, in V. 57, in VI. 55, in der Elementarclasse 57, zusammen also 373. Inscribirt wurden im Laufe des Jahres 78, mit eingerechnet 24 aus der Elementarclasse in die Sexta versetzter Schüler, für die Elementarclasse 41, abgegangen sind 55. Darunter ging Mich. mit dem Zeugniss der Reife zur Universität:

Wilhelm August Simon, aus Danzig, 21 J. alt, 11½ J. auf dem Gymnasium, 2½ J. in Prima, um in Halle Theologie zu studiren.

Jetzt gehen zur Universität, sämmtlich mit dem Zeugniss der Reife folgende 16:

1. Friedrich Wilhelm Jacobi, aus Danzig, 20 J. alt, 10 J. auf dem Gymnasium, 3 J. in Prima, wird in Berlin und Bonn Jura studiren.

2. Carl Lebegott Soenke, aus Lindenau bei Marienburg, 23½ J. alt, 8 J. auf dem Gymnasium, wird in Königsberg Theologie studiren.
3. Carl Heinrich v. Groddeck, geb. in Breslau, 19½ J. alt, 8½ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima wird in Berlin Jura und Cameralia studiren.
4. Herrmann Ferdinand Anhuth, aus Danzig, 19 J. alt, 8 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Königsberg Medicin studiren.
5. Carl Heinr. Friedr. Heidfeld, aus Danzig, 19½ J. alt, 7 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Berlin und Heidelberg Jura studiren.
6. Carl Gustav Hintz, aus Danzig, 19 J. alt, 8 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Halle Theologie und Philologie studiren.
7. Hermann Rudolph Alexander Foss, aus Danzig, 18 J. alt, 9 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Halle Geschichte studiren.
8. Jacob Heinrich Carl Durège, aus Danzig, 19¾ J. alt, 9½ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Berlin Jura und Cameralia studiren.
9. Nathhan Rosenstein, aus Danzig, 20 J. alt, 8 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Bonn und Berlin Archäologie studiren.
10. Carl Heinrich Eggert, aus Danzig, 19¾ J. alt, 8½ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Berlin Jura und Cameralia studiren.
11. August Wilhelm Ferdinand Woycke, aus Danzig, 19¾ J. alt, 7½ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Berlin Geschichte studiren.
12. Carl Wilhelm Braunschweig, aus Danzig, 20½ J. alt, 11 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Halle Theologie studiren.
13. Carl Wilhelm Cosack, aus Danzig, 18¼ J. alt, 9½ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Halle Theologie studiren.
14. Emil Ottomar Moritz Erdmann v. Schlieben, aus Pr. Stargardt, 21 J. alt, 9 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Berlin Jura und Cameralia studiren.
15. Johann August Hein, aus Danzig, 19¼ J. alt, 7 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, wird in Berlin und Königsberg Medicin studiren.
16. Paul Wilhelm Adolph Schnaase, aus Danzig, 18¼ J. alt, 8 J. auf dem Gymnasium, 1½ J. in Prima, wird in Königsberg Jura studiren.

b. Lehrapparat.

Ausser den Fortsetzungen: von Corpus scriptor. hist. Byzant; Suidae Lexicon, Graff's althochdeutsch. Sprachschatz, Encyclopädie von Ersch u. Gruber, Pertz Monumenta hist. Germ., Geschichte d. europ. Staaten v. Heeren u. Ukert, Gervinus Gesch. d. poet. National-Literatur der Deutschen, Hegel's Werken, Gehler's physikal. Wörterbuch u. m. a. wurden theils neu angeschafft, theils aus d. Bibliothek des verst. Herrn Prof. Pflugk angekauft: Etymologicum Graecae ling. Gudianum ed. Sturz, Elementa epigraphices graecae ed. Franz, Grammatici Graeci ed. Dindorf, Aeneas Tacticus ed. Orelli, Arrianus ed. Ellendt, Aristotelis Oeconomicus ed. Göttling, Aristophanes ed. Dindorf, Callimachus ed. Ernesti, Clement. Alexandrini Opera ed. Klotz, Corpus paroemiographor. Graecor edd. Leutsch et Schneidewin, Diodorus Siculus ed. Wesseling, Euripidis Hippolytus ed. Monk, Jacobs Animadversion. in Eurip. tragoed. Herodianus ed. Bekker, Hesiodi Opera et dies ed. Spohn, Himerius ed. Wernsdorf, Nitzsch erklärende Anmerkungen z. Homers Odyssee, Libanius ed. Reiske, Longinus ed. Weiske, Luciani Opera. edit. Bipont., Nicandri Alexipharmaca ed. Schneider, Nonni Dionysiaca ed. Gräfe, Pausanias ed Bekker, Philostratorum imagines edd. Jacobs et Welcker, Platonis Opera ed. Stallbaum, Plutarchus ed. Reiske, Poetae minores Graeci ed. Gaisford, Gnomici poetae ed. Brunck, Polybius ed. Schweighaeuser, Sophoclis Tragoedd. edd. Erfurdt et Doederlein, Sophoclis Oedipus Col. ed.

Hermann, Reisig Commentarii in Oedip. Col. Theocritus ed. Wüstemann, Tryphiodorus ed. Wernicke, Ariadne von Gruppe, Schoell's Beiträge z. Kenntniss d. tragisch. Poesie d. Griechen, Herrmann's Handbuch der griech. Antiquitäten, Hellas v. Kruse, Böckh Staatshaushaltung d. Athener, Nitzsch mytholog. Wörterbuch, Mohnike Gesch. d. Literat. d. Griech. u. Römer, Bähr Gesch. d. röm. Literat. Suppl. Bd. 1—3, Göttling Gesch. d. röm. Staatsverfassung, Auctores lat. ling. ed. Gothofredus, Historiae Rom. scriptores lat. minores ed. Sylburg, Horatius ed. Bentley, Les Odes d'Horace traduites par Vanderbourg, Corn. Nepos ed. Staveren, Plinii histor. nat. ed. Sillig, Poetae lat. minores ed. Wernsdorf, Rutilius Lupus ed. Frotscher, Sallustius ed. Gerlach, Suetonius ed. Wolf, Vellejus Paterculus ed. Frotscher, Schirlitz Vorschule zu Cicero, Hartung die Relig. d. Römer, Döderlein latein. Synonymen, Hand Lehrbuch des lat. Styls, Acta philologor. Monacens. ed. Thiersch, Rheinisches Museum. 5 Jahrgänge, Athenäum v. Günther u. Wachsmuth, Bentleii Opuscula, Heynii Opuscula academ., Wolf Miscellanea literar., Creuzeri Meletemata, Passowii Opuscula academ. ed. Bach, Matthiä vermisch. Schriften, Thiersch üb. gelehrte Schulen, Zell Ferienschriften, Weltgeschichte v. Schlosser, Hirt Gesch. d. bildend. Künste bei d. Alten, Tennemann Gesch. d. Philosophie, Müller d. Etrusker, Fallmerayer Gesch. v. Morea, Schlosser Gesch. d. bilderstürmend. Kaiser, Flathe Gesch. der Vorläufer d. Reformat., Meinicke Gesch. d. europ. Colonien, Soltau Gesch. d. Entdeckungen der Portugiesen im Orient, Robertson Gesch. v. Amerika, Tempelhof Gesch. d. siebenjähr. Krieges, Richter Gesch. der deutschen Freiheitskriege, Zeitgenossen 43 Hefte, Journal f. Land- u. Seereisen, 38 Bände, u. m. a., zusammen mehr als 500 Bände zu einem Betrage von mehr als 300 Thalern,

Von Seiten

Eines Hohen Königlichen Ministerii

erhielten wir ausser den Fortsetzungen von Crelle's Journal f. Mathematik, dem encyklopäd. Wörterbuche d. medicin. Wissenschaften, u. Gerhard's griech. Vasenbildern, als Geschenke: Ternite Wandgemälde aus Herculanum u. Pompeji 1. u. 2. Heft, Schott Verzeichniss d. Chinesischen und Mandschu-Tungusischen Handschriften d. Königl. Bibliothek zu Berlin, Kortmann Schulkarte v. Deutschland,

für welche Beweise Hohen Wohlwollens wir gehorsamst danken.

Von dem Abiturienten Abegg erhielten wir 10 Schulbücher, wofür wir gleichfalls freundlichst danken.

c. Unterstützungen der Schüler und Studirenden.

Aus den von uns verwalteten Legaten theilten wir die Summe von 310 Rtlr. an Schüler, von 450 Rtlr. an Studirende aus.

Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen, dass, nachdem diese Stiftungen schon durch die Kriegsjahre einen bedeutenden Verlust an Capitalien erlitten, sie auch wieder durch die allgemeine Herabsetzung des Zinsfusses und namentlich der Pfandbriefe auf 3½ pCt., wenn auch nicht an Capitalien, doch an jährl. Einnahme einbüssen, was bei der grossen Menge unbemittelter Studirenden (wir entlassen diesmal 16 Abiturienten, unter denen die Hälfte Unterstützung bedarf) von uns schmerzlich empfunden wird, indem wir selbst bei anerkannter Würdigkeit und Bedürftigkeit oft nur geringe Unterstützung gewähren können. Die Bedürftigkeit ist in der That grösser als man im Allgemeinen glaubt, denn nicht bloss ganz Mittellose aus den untern Classen der Gesellschaft, die man bei genügenden Fähigkeiten und ernstem Fleisse von den Studien auszuschliessen doch auch kein Recht hat, sondern auch viele aus den höheren Ständen, Söhne von Beamten und anderen müssen selbst bei Lebzeiten des Vaters, wenn er mehrere Kinder hat, noch mehr aber nach dessen Tode, oft schon auf der Schule und namentlich für die Universitätsjahre sich nach fremder Unterstützung umsehen. Darum wollte ich edle Menschenfreunde, deren es zu allen Zeiten gegeben hat und auch jetzt noch giebt, wie wir aus mancherlei Vermächtnissen auch der neuesten Zeit ersehen, durch Darlegung dieser Sache auch auf unsere Anstalt aufmerksam machen; vielleicht dass durch Vermächtnisse, mögen sie auch klein sein, (wir haben einige Stiftungen von 5, 6, 10 Rthlr. jährlicher Einnahme) allmählig wenigstens der Verlust an jährlichen Zinsen, den uns die neueste Zeit gebracht hat, wieder ersetzt wird.

An Schulgeld erliessen wir die Summe von 656 Rthlr., indem 28 Schüler (vorzugsweise der oberen Classen) ganz freien, 18 halbfreien Unterricht erhielten.

Uebersicht

der statistischen Verhältnisse des Gymnasiums im Schuljahre von Ostern 1840 bis dahin 1841.

Allgemeiner Lehrplan.

Lehrer.	Fächer.	Classen und Stunden. I.	II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Summa.
Dir. Engelhardt.	Lateinisch .	8	10	10	10	10	10	8	66
Prof. Herbst.	Griechisch .	6	6	6	6	6	—	—	36
Prof. Anger.	Deutsch. . .	4 [2	2	2	2	2	2	4	18
Prof. Hirsch.	Französisch.	2	2	2	2	—	—	—	8
Prof. Marquardt.	Hebräisch. .	2	2	—	—	—	—	—	4
1r. ordentl. Lehrer	Religion. . .	2	2	2	2	2	2	2	14
Czwalina.	Mathematik	4	4	4	4	4	—	—	20
2r.—Brandstäter	Rechnen . .	—	—	—	—	—	4	4	8
3r. — Hintz.	Physik . . .	2	2	2	—	—	—	—	6
4r. — Skusa.	Geschichte .	2 [4	2	2	2	2	—	—	12
Ausserord. Lehrer	Geographie .	—	—	2	2	2	3	3	12
Röper.	Naturgesch.	—	—	—	—	—	4	2	6
Relig.-Lehrer Pred.	Zeichnen . .	—	—	—	—	2	3	3	8
Dr. Höpfner.	Schreiben. .	—	—	—	—	—	2	4	6
Zeichenl. Breysig.	Gesang . . .	(2∾2∾2)			2∾2		2∾2		6
Schreibl. Lorwein.									
Musiklehrer Boyd.									
	Summa . .	32	32	32	32	32	32	32	224

Verhältnisse der

Schüler In	waren	sind	Abiturienten: Es werden entlassen.		studiren wo?		was?	
I.	32	27	mit dem		in Berlin.	8	Theologie	4
II.	39	43	Zeugniss		— Bonn.	1	Philologie	1
O. III.	42	27	der		— Halle.	4	Jura und Cameralia	7
U. III.	47	54	Reife.	16	— Königsberg.	3	Medizin	2
IV.	44	53					Geschicht.	2
V.	50	57						
VI.	41	55						
S.	295	316		16		16		16
VI I.	42	57						

Von diesen Stunden fallen die Singstunden der obern Cl. ausser der Schulzeit.

Inscribirt sind 78 (incl. 24 aus der Elementarclasse versetzter), abgegangen 55; für die Elementarclasse inscribirt 41.

(Das Zeichen ∾ bedeutet Combination.)

Anordnung der Prüfung am 30. März 1841.

Vormittags von 8 Uhr ab.

Choral.

UNTER-TERTIA. Religion. Prediger Höpfner.
Latein. Dr. Brandstäter.

OBER-TERTIA. Mathematik. Prof. Anger.
Griechisch. Prof. Marquardt.

SECUNDA. Französisch. Dr. Brandstäter.
Latein (Virgil.). Prof. Herbst.

PRIMA. Latein (Tacit.). Prof. Marquardt.
Griechisch (Soph.). Der Director.
Geschichte. Prof. Hirsch.
Mathematik. Prof. Anger.

Entlassung der Abiturienten.

Schlussgesang.

Denn Dein ist das Reich, aus dem *Vater unser* von Naumann.

Nachmittags von 3 Uhr ab.

Chor.

Ehre sei dem Vater, von B. A. Weber.

SEPTIMA oder Elementarclasse. Lesen. Rechnen. Elementarlehrer Wilde.

SEXTA. Latein. Oberl. Skusa.
Geographie. Dr. Hintz.

QUINTA. Latein. Dr. Hintz.
Rechnen. Oberl. Czwalina.

QUARTA. Latein. Oberl. Röper.
Mathematik. Oberl. Czwalina.
Geographie. Prof. Hirsch.

Schlussgesang.

Te deum von J. Haydn.

Mittwoch den 31. März Censur und Translocation. Schluss des Schuljahrs. Das neue beginnt Donnerstag den 15. April. Zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler bin ich von Mittwoch d. 27. April ab täglich von 8 — 12 Uhr mit Ausnahme der Festtage in meinem Geschäftszimmer im Gymnasium anzutreffen.

ENGELHARDT, Director.